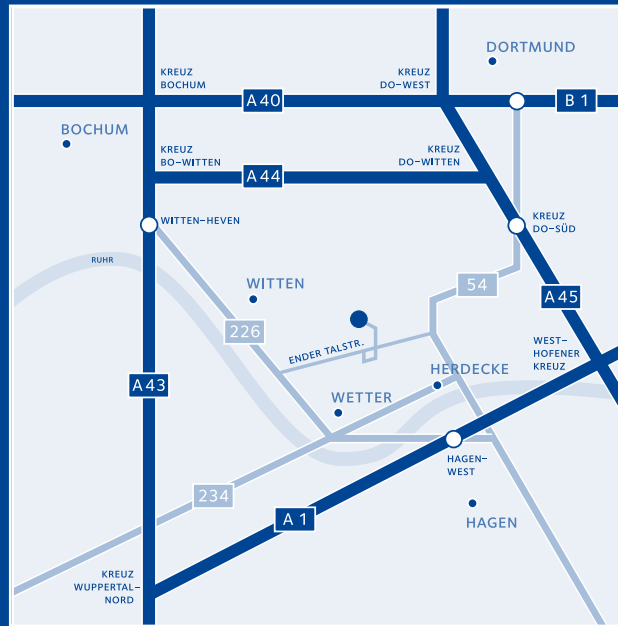


Das Borderline-Syndrom und die emotional instabile Persönlichkeit gehören zu den häufigsten diagnostizierten Persönlichkeitsstörungen. Sie meint vor allem Schwierigkeiten in zwischenmenschlichen Beziehungen sowie im Verhalten zu sich selbst.

Der Psychologin Prof. Marsha Linehan (Seattle/USA) ist es in den 1990er Jahren durch die Verbindung verschiedener therapeutischer Methoden aus den Bereichen Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, kognitiver Therapie, Körpertherapie sowie Elementen des ZEN gelungen, eine effektive Behandlungsmethode zu entwickeln, die sich auch in Deutschland erfolgreich etabliert hat.

Das Behandlungsprogramm setzt sich aus speziellen einzel- und gruppentherapeutischen Angeboten zusammen, in denen die PatientInnen Fähigkeiten erlernen bzw. verbessern, mit deren Hilfe es ihnen gelingt, quälende Verhaltens-, Gefühls- und Denkmuster zu verändern. Zukünftig sind die Betroffenen besser in der Lage, ihr Leben zu bewältigen und ihre Lebensqualität zu verbessern.



GESTALTUNG: WWW.HILBIG-STROEBBE-PARTNER.DE

#### Kontakt:

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Sekretariat: M. Vehoff / C. Farkas

Telefon: (0 23 30) 62-3406

Telefax: (0 23 30) 62-3338

Email: [m.verhoff@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:m.verhoff@gemeinschaftskrankenhaus.de)



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4  
58313 Herdecke  
Telefon (02330)62-0

[kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de)  
[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)

Art. 35934\_05-09



## Dialektisch-Behaviorale Therapie

Ein Behandlungsangebot für Menschen  
mit Borderline-Verhaltensweisen



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE**

# Dialektisch-Behaviorale Therapie

Ein Behandlungsangebot für Menschen mit Borderline-Verhaltensweisen



**Behandlungsprogramm** > Um die vielschichtigen Ziele erreichen zu können, bieten wir ein komplexes Behandlungsprogramm an, welches sich aus psychotherapeutischen Einzelgesprächen, Beratungsgesprächen mit dem Bezugsmitarbeiter sowie einem umfangreichen gruppentherapeutischen Angebot zusammensetzt:

- Fünf-Sinne-Gruppe zur Erweiterung des Spektrums der Sinne
- Achtsamkeitsgruppe
- Soziales Kompetenztraining
- Spezielles Fertigkeitentraining (Skillstraining) zum Erlernen und Verbessern von Fähigkeiten, mit deren Hilfe Verhaltens-, Gefühls- und Denkmuster verändert werden können, die zu Belastungen führen
- Psychoedukationsgruppe (Basisgruppe) zur Wissensvermittlung über die Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Bezugsgruppe (Selbsthilfegruppe) zum selbstorganisierten Austausch über behandlungsrelevante Themen
- Körper- und Bewegungsgruppe (Qi gong, Karate Do und Eurythmie im Wechsel) zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, der Koordination und Beweglichkeit und zum Erlernen von Impulskontrolle
- Trainings-/Entspannungsgruppe

**Die stationäre Therapie dauert 8 bis 12 Wochen und gliedert sich in drei Abschnitte** >

Die künstlerischen Therapien sind ebenso wie die anthroposophischen Behandlungsaspekte in Medizin und Pflege weiterer Schwerpunkt des therapeutischen Bemühens. Da wir DBT-Behandlungsplätze sowohl auf der psychotherapeutischen Station für Erwachsene als auch auf der Station für Jugendliche und junge Erwachsene anbieten können, ist ein besonderes Eingehen auf die spezielle Lebenssituation möglich.

**Phase I** dient der diagnostischen Klärung, der Aufklärung über das Behandlungsangebot und der Motivationsabklärung. Sie mündet im Behandlungsvertrag, der die allgemeinen und die individuellen Ziele des Aufenthaltes beinhaltet. Diese Phase ist ggf. auch ambulant durchführbar, was den stationären Aufenthalt entsprechend verkürzen würde.

**Phase II** ist die eigentliche Therapiephase.

**Phase III** bereitet gezielt auf die Entlassung vor.

**Unser Team** > Den PatientInnen steht ein multi-professionelles Team zur Verfügung, welches sich aus ÄrztInnen, Krankenschwestern und -pflegern, PsychologInnen, SozialpädagogInnen, KunsttherapeutInnen und Sozialarbeit erInnen zusammensetzt.

Die im DBT-Programm tätigen MitarbeiterInnen sind in dieser Behandlungsmethode speziell geschult und ausgebildet.

**Kontakt** > Wenn für Sie eine Behandlung in unserem DBT-Programm infrage kommt, so wenden Sie sich bitte zunächst an unser Sekretariat: Frau Vehoff (02330/62-3406) und vereinbaren einen Termin für ein ambulantes Vorgespräch. In diesem ausführlichen Erstkontakt können Sie gemeinsam mit dem Therapeuten bereits prüfen, ob eine Behandlung nach dem DBT-Konzept sinnvoll und erfolgversprechend sein könnte und können Möglichkeiten und individuelle Modifikationen klären.